



**GEGEN
RASSISMUS!**

Aktionsbrief- Nr. 1

Ein Aufruf zur bundesweiten Teilnahme an der Aktion am 21. März 2014

„AWO für Vielfalt – AWO gegen Rassismus!“

AWO für Vielfalt – AWO gegen Rassismus!

Berlin, 15.01.2014

Liebe Freundinnen und Freunde,

die AWO beteiligt sich auch in diesem Jahr an den Aktionen um den internationalen Tag gegen Rassismus am 21. März. Gliederungen und Einrichtungen der AWO sind aufgerufen, mit kreativen Aktionen ein Zeichen gegen Rassismus zu setzen und sich zu beteiligen.

Der von den Vereinten Nationen ausgerufenen internationale Tag gegen Rassismus geht auf das Massaker des Apartheid-Regimes in Sharpeville/Südafrika am 21. März 1960 zurück, bei dem die südafrikanische Polizei eine friedliche Demonstration schwarzer Südafrikaner/innen gewaltsam aufgelöst und 69 Menschen getötet und Hunderte teilweise schwer verletzt hat. Als Gedenktag wird der 21. März seit 1966 von den Vereinten Nationen ausgerufen.

Als Organisation der Zivilgesellschaft sehen wir uns in der Pflicht, öffentlich gegen Rassismus Stellung zu beziehen. Rassismus und Rechtsextremismus stehen im krassen Widerspruch zu den Werten der AWO. Aufgrund eigener historischer Erfahrungen und unserer demokratischen Grundüberzeugung stellen wir uns gegen jede Vorstellung, die Menschen aufgrund ihrer Herkunft, Hautfarbe oder ihres Glaubens in vermeintlich minderwertige Gruppen einteilt und ausgrenzt. Wir fühlen uns den Grundwerten Solidarität, Toleranz, Gleichheit, Freiheit und Gerechtigkeit verpflichtet.

Wir nehmen mit Sorge zur Kenntnis, dass Ressentiments und Vorurteile gegenüber Menschen mit tatsächlichem oder zugeschriebenem Migrationshintergrund nicht nur am rechten Rand der Gesellschaft vorkommen. Aktuelle Studien belegen das Vorkommen rechtsextremer Einstellungsmuster bis weit in die Mitte der Gesellschaft. Gewaltbereite Rassisten stützen sich auf diese Vorurteile und sehen ihre Taten dadurch als legitimiert an.

„Demokratie heißt Hinsehen und Gesicht zeigen!“, so lautet die Überschrift des Magdeburger Appells, den die AWO im Jahr 2008 in der Bundeskonferenz, dem höchsten Organ der AWO beschlossen hat. Es ist notwendig, auch öffentlich für die Werte der Demokratie einzutreten und Gesicht zu zeigen.

Wir rufen alle Gliederungen und Einrichtungen auf, sich am internationalen Tag gegen Rassismus, am **21. März 2014**, an der **Aktion „AWO für Vielfalt – AWO gegen Rassismus!“** zu beteiligen. Alle haupt- und ehrenamtlich Beschäftigten sind aufgerufen, sich wenn möglich um **11:55 Uhr** mit Transparenten und Plakaten vor ihren Einrichtungen bzw. Gebäuden zu positionieren und für **fünf Minuten** öffentlich gegen Rassismus zu positionieren. Somit können wir gemeinsam ein öffentliches Zeichen gegen Rassismus und für demokratische Werte setzen.

Weiterhin rufen wir dazu auf, die Aktivitäten in Form von Fotos festzuhalten und diese dem Bundesverband zur Verfügung zu stellen. Wir streben an, eine Dokumentation der gesamten Aktion aller bundesweit teilnehmenden Einrichtungen der AWO zu erstellen.

Die AWO ist, gemeinsam mit mehr als 70 bundesweiten Organisationen und Einrichtungen, auch 2014 Kooperationspartner bei den Internationalen Wochen gegen Rassismus, die vom 10.-23. März 2014 stattfinden. Mehr Informationen sind unter www.internationale-wochen-gegen-rassismus.de abzurufen.

Machen wir deutlich, dass Rassismus in der AWO und in keinem demokratischen Raum Platz haben darf!

Ansprechpartner:

Resa Memarnia

Referent Rassismus und Rechtsextremismus

AWO Bundesverband e.V.

E-Mail: [Resa.Memarnia\(at\)awo.org](mailto:Resa.Memarnia(at)awo.org)

Tel.: 030 26309 467